



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des **GEMEINDERATES**

am 14. September 2016 im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.09.2016
per E-Mail.

ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	(ÖVP)	9. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	10. GR ⁱⁿ .	Dania Schachner	(ÖVP)
3. gf. GR.	Roland Kloimwieder	(ÖVP)	11. GR.	Christian Wührleitner	(ÖVP)
4. gf. GR.	Johann Reitbauer	(ÖVP)	12. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
5. gf. GR.	Günter Berger	(ÖVP)	13. GR ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
6. GR.	Erwin Burgholzer	(ÖVP)	14. GR ⁱⁿ .	Christine Posch	(SPÖ)
7. GR. Ing.	Josef Grillnberger	(ÖVP)	15. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
8. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)	16. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Schwödäuer Harald als Schriftführer

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR.	Michael Holzner	(ÖVP)
2. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)
3. GR.	Konrad Rainer	(ÖVP)
4. gf. GR.	Gerhard Leitner	(SPÖ)
5. gf. GR.	Wilhelm Hopfinger	(SPÖ)
6. GR.	Klaus Garstenauer	(SPÖ)
7. gf. GR.	Harald Plettenbacher	(FPÖ)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2016
2. Nachtragsvoranschlag 2016
3. Haftungen für Kredite des RHV
4. Weitere Sanierung der WVA Schachnersiedlung
5. Straßenbauarbeiten Poststraße
6. Förderanträge der Sportvereine
7. Fördervertrag des BMLFUW
8. Kostentragung für Asylberechtigte
9. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 14. September 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugegangen.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 6. September 2016 vorberaten.

Auf ausdrücklichen Wunsch der vertretenen FPÖ Mandatare wurde der Tagesordnungspunkt 8. gem. § 46 Abs. 2 durch den Bürgermeister von der Tagesordnung genommen

Top 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. Juli 2016

Das Protokoll der Sitzung vom 6. Juli 2016 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2. Nachtragsvoranschlag 2016

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass gem. § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 für das laufende Haushaltsjahr ein 1. Nachtragsvoranschlag erstellt wurde. Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages lag in der Zeit von 31.08.2016 bis zum heutigen Tag zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auf. In der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingegangen. Im Nachtragsvoranschlag wurde der Überschuss aus dem Rechnungsabschluss 2015 veranschlagt und die bereits beschlossenen außerplanmäßigen Ausgaben bedeckt.

Der Bürgermeister erklärte die Änderungen in den einzelnen Haushaltsstellen des ordentlichen- und außerordentlichen Haushaltes und gab dazu Erklärungen ab. Der Nachtragsvoranschlag konnte wie folgt ausgeglichen budgetiert werden:

ordentlicher Haushalt		außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 5.005.300,00	Einnahmen	€ 1.188.800,00
Ausgaben	€ 5.005.300,00	Ausgaben	€ 1.188.800,00

Der Bürgermeister verwies zum Schluss auf die erfreuliche Schuldenentwicklung. Der Entwurf wurde sodann dem Gremium zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den 1. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Behamberg für das Haushaltsjahr 2016.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 3. Haftungen für Kredite des RHV

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass für die technische Infrastruktur der Wasserlinie der Kläranlage Steyr in den kommenden Jahren ein großangelegtes Sanierungsvorhaben geplant wurde. Das Sanierungsprojekt hat eine Laufzeit bis 2023 und ein Investitionsvolumen von insgesamt €17.466.000,00. Durch Beschluss der Mitgliederversammlung wurde vereinbart, dass es durch die Sanierung der Zentralen Kläranlage zu keiner Mehrbelastung der einzelnen Mitgliedsgemeinden kommen darf. Die Finanzierung wird durch auslaufende Darlehen

ersetzt. Für die Aufnahme der neuen Darlehen ersucht der RHV Steyr und Umgebung die Haftungen in der Höhe des ermittelten Investitionskostenschlüssels für den BA 24 zu übernehmen. Der Haftungsanteil der Gemeinde Behamberg liegt daher insgesamt bei € 578.124,60, das entspricht einer Haftung in der Höhe von 3,31%. Die Gesamthaftung wird in mehrere Jahre aufgeteilt. Der Gemeinderat möge daher für das Geschäftsjahr 2016 eine Haftung in der Höhe von € 121.344,60 beschließen. Für die Haftungsübernahme ist keine Genehmigung der Aufsichtsbehörde notwendig.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Beschluss über eine Haftungsübernahme für den RHV Steyr und Umgebung für das Bauprojekt BA 24 in einer Höhe von € 121.344,60.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4. Weitere Sanierung der WVA Schachnersiedlung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass folgende Ergänzungen der WVA Schachnersiedlung thematisiert wurden. Zum einen wurde im Projekt auf das Teilstück zwischen Sanierungsausbau und Hochbehälter vergessen. Die Leitung in diesem Abschnitt weist ebenfalls dasselbe Alter und denselben Bauzustand der gesamten Anlage auf, daher soll die Sanierung bis zum Hochbehälter vollzogen werden. Die Fa. Porr als beauftragtes Unternehmen gab dazu eine Kostenschätzung im Rahmen der Ausschreibung von ~ € 20.000,00 ab. Ein weiteres Teilstück verläuft im unteren Siedlungsbereich über die Parzelle Nr. 708/1, KG Penz der Fam. Andreas und Notburger Prüller. Die Grundstückseigentümer werden ihre Hauszufahrt erneuern. Da es im letzten Jahr bereits in diesem Abschnitt zu einem Wassergebrechen geführt hat, soll eine Sanierung der auf Privatgrund verlegten Anlage vollzogen werden, damit ein weiterer Folgeschaden ausgeschlossen werden kann. Für diesen Teilabschnitt wurde ebenfalls eine Kostenschätzung in der Höhe von ~ € 10.000,00 seitens der Porr abgegeben.

Die Erweiterung der WVA Schachnersiedlung wurde daher mit einer Gesamtkostenschätzung von € 30.000,00 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Beschluss und Vergabe über die Erweiterung der Sanierung der WVA Schachnersiedlung lt. Kostenschätzung der Fa. Porr im Gesamtwert von ~ € 30.000,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 5. Straßenbauarbeiten Poststraße

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister Manfred Zeitlhofer das Wort. Dieser berichtete, dass die Stichstraße an der Poststraße zu den Liegenschaften Nr. 29 bis 32 einer Sanierung der Straßenoberfläche zugeführt werden soll. Damit könnte auch die Oberflächenwasserabflussverhältnisse verbessert werden. Die Fa. Strabag AG, die für das heurige Jahr die Zuteilung der Straßenbauvorhaben erhalten hat, gab eine Kostenschätzung zwischen € 12.143,00 und € 19.043,00 ab. Die Preisschwankung ergibt sich durch die Ungewissheit über den Aufbau des Straßenkörpers.

Weiters werden auch heuer wieder Trennfugen und Risse mit Bitumen vergossen. Die Vergabe soll lt. Ausschreibung aus dem Jahr 2015 der Güterwegabteilung des Landes

NÖ zum Preis von € 0,98 pro lfm. an die Fa. BIT-Team ergehen.

Antrag des Vizebürgermeisters: Vergabe von weiteren Straßenbauarbeiten im Bereich Poststraße zu den Liegenschaften Nr. 29 bis 32 an die Fa. Porr, sowie Straßenvergussarbeiten im Gemeindegebiet an die Fa. BIT-Team.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6. Förderanträge der Sportvereine

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass seitens des ASV Raika Behamberg-Haidershofen und dem FC Behamberg Anträge auf Förderung eingebracht wurden. Der ASV hat als außerordentliches Vorhaben eine umfangreiche Spielfeldsanierung im Gesamtwert von € 9.000,00 zur Förderung eingebracht. Da das Projekt aus dem Vorjahr nicht zur Umsetzung gelangte und dafür ein Fördervolumen von € 2.000,00 beschlossen wurde, soll die Fördersumme um € 1.000,00 aufgestockt werden, sodass eine Drittelförderung in der Gesamthöhe von € 3.000,00 zur Verfügung steht.

Der FC Behamberg hat das Spielfeld ebenfalls saniert. Die Kosten sollten zu 100% von der Gemeinde in der Höhe von € 1.603,17 gefördert werden.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Sonderfördermittel für den ASV Behamberg-Haidershofen für die Sanierung des Spielfeldes in der Höhe von max. € 3.000,00, entsprechend einem Drittel der Gesamtinvestitionskosten nach Vorlage der Abrechnungen sowie für die Spielfeldsanierung des Sportplatzes am Daxberg für den FC Behamberg in der Höhe von € 1.603,17.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7. Fördervertrag des BMLFUW

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass für das Vorhaben Leitungsinformationssystem Behamberg ein Fördervertrag der KPC vorgelegt wurde. Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten wurden mit € 47.000,00 beziffert. Daraus ergibt sich eine vorläufige pauschale Gesamtförderhöhe von € 19.600,00. Eine Annahmeerklärung für den Vertrag wurde zur Beschlussfassung und Unterfertigung dem Gemeinderat vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Annahme und Unterfertigung des vorgelegten Fördervertrages der KPC für das Leitungsinformationssystem Behamberg.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, gf. GR. Johann Reitbauer, GR. Günther Bachleitner, GR. Herbert Wimmer

Top 8. Kostentragung für Asylberechtigte

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gem. § 46 Abs. 2 von der Tagesordnung genommen.

Top 9. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- informierte, dass im Sommer mit dem Aufbau eines Leitungsinformationssystem begonnen wurde. Praktikanten haben einen Großteil der Kanalanlage eingemessen.
- informierte, dass für den öffentlichen Spielplatz in der Zaunersiedlung Spielgeräte als Ersatzanschaffung angekauft werden. Ein weiterer Bedarf der Anlage wurde im Vorfeld durch Bürgergespräche erhoben.
- informierte, dass eine Verkehrsberatung durchgeführt wurde
- informierte, dass das Friedhofsprojekt mit Besprechungen angelaufen ist.
- informierte, dass ein Pilotprojekt über eine grenzüberschreibende Alarmierung der Feuerwehr gestartet wurde.
- informierte, dass die Tarife für Winterdienstbereitschaftspauschalen angehoben wurden.
- Informierte, dass Vanessa Gmainer, Bettina Großauer, Manuela Flankl und Sabine Kloimwieder als Stützkräfte und Nachmittagsbetreuerinnen im Kindergarten bzw. VS eingesetzt wurden.
- informierte, dass der Ramingtalerhof derzeit wieder als Swingerclub geführt wird, und daher als Asylheim nicht zur Verfügung steht.
- informierte, dass auf Grund der Wahlverschiebung keine Wahlkarten, Wählerverständigungen versendet und keine Schulungen besucht werden, bis ein neuer Termin feststeht.
- informierte, dass eine Petition gegen den Ausbau des Atomkraftwerkes Dukovany zur Unterfertigung übersandt wurde und lud zur Unterzeichnung ein.
- lud zum Sommerausklang der FF Wachtberg am 18.09.2016 herzlich ein.
- lud zur Veranstaltung Mitradln am 24.09.2016 zum Hansbauer recht herzlich ein.
- lud zum Familienwandertag und Weinfest am 08.10.2016 recht herzlich ein.
- informierte über die Ausstellung im Museum Arbeitswelt, in der auch geschichtliches aus Behamberg zu sehen ist.

Der gf. GR. Johann Reitbauer ...

- lud ebenfalls zum Sommerausklang ein und verwies auf die Möglichkeit der Feuerlöscherüberprüfung.

Der gf. GR. Roland Kloimwieder ...

- lud ebenfalls zum Weinfest ein

Der Vbgm. Manfred Zeitlhofer ...

- bat um Bekanntgabe von Beschädigungen im öffentl. Straßengut.

Die GR.ⁱⁿ Elisabeth Kastner ...

- informierte über einen klappernden Kanalschacht direkt vor Ihrer Liegenschaft
- gab eine Klarstellung zu ihrer Beisitzertätigkeit bei Wahlen in anderen Gemeinden ab.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 20.15 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 12.10.2016

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

Karl Josef Stegh e.h.
Bürgermeister

Harald Schwödauer e.h.
Schriftführer

gf. GR. Roland Kloimwieder e.h.
Gemeinderat (ÖVP)

gf. GR. Gerhard Leitner e.h.
Gemeinderat (SPÖ)

gf. GR. Harald Plettenbacher e.h.
Gemeinderat (FPÖ)